

Termine und weitere Infos

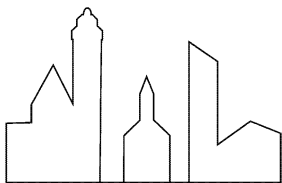
Mo, 10.01.2022, 17:00 Uhr	St. Urban Gemeindezentrum	Ökumenischer Gebetskreis St. Urban: Hochzeit in Kana, Joh. 2,1-12
Mo, 10.01.2022, 18:30 Uhr	St. Josef im Hain Gemeindesaal	„Mach mit - bleib fit“ mit Elisabeth Ullrich
Mo, 10.01.2022, 19:00 Uhr	St. Urban Gemeindezentrum	Offener Frauenkreis St. Urban: mit Schwester Maria, Dillinger Franziskanerin
Di, 11.01.2022, 14:30 Uhr	Dom Pfarrheim	„Erlebnis-Tanz“ mit Lonja Reinfelder
Di, 11.01.2022, 19:30 Uhr	Online; Link übers Pfarrbüro	Bibelkreis St. Urban: Erklärung des Vaticanum II über die nichtchristlichen Religionen
Mi, 12.01.2022, 15:00 Uhr	St. Urban Gemeindezentrum	„Tanzen im Sitzen“ mit Lonja Reinfelder
Mi, 12.01.2022, 17:00 Uhr	St. Urban Gemeindezentrum	„Lasst Euch bewegen“ mit Lonja Reinfelder
Fr, 14.01.2022, 14:00 Uhr	Obere Pfarre	Kirchenreinigung - Die Mesnerin freut sich auf Unterstützung

Bitte beachten Sie für Veranstaltungen in Pfarr- und Gemeindehäusern die 2G-Regel!

Am Sonntag, 20. März 2022, finden die **Pfarrgemeinderatswahlen** statt. Im zuletzt erschienen **Pfarrbrief #unterwegs** (Advent 2021) finden sich ab Seite 27 dazu ausführliche Informationen. In den bisherigen Gemeindegremien hat man sich darauf verständigt, dass in allen vier Pfarreien des Kath. Seelsorgebereichs Bamberger Westen (wieder) ein Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt wird. Aus den vier PGRs werden dann Vertreterinnen und Vertreter in den Seelsorgebereichsrat (SBR) entsandt. Für alle Pfarreien haben sich zuletzt Wahlausschüsse konstituiert, die nun die **Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten** für die Wahl im März begleiten. **Bitte überlegen Sie, ob Sie jemanden kennen, die oder der für die Arbeit im Gemeindegremium vor Ort gefragt werden könnte.**

Es wäre ein beeindruckendes Zeichen, wenn gerade in Zeiten vieler Umbrüche, Ungewissheiten und Herausforderungen Frauen und Männer verschiedener Generationen als Kandidatinnen und Kandidaten ihre Bereitschaft zeigten, zukünftig verantwortlich in den Pfarrgemeinden und darüber hinaus mitzuwirken.

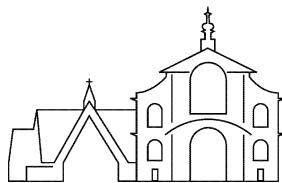
Ende des Jahres 2021 wurden die pädagogischen Mitarbeiterinnen im **Offenen Jugendtreff St. Urban**, Claudia Duda und Melanie Tosun, verabschiedet. Vorerst bleiben die Türen des Jugendtreffs am Babenberger Viertel geschlossen. Seit Jahren bemüht sich die Kirchenverwaltung der Filialkirchenstiftung St. Urban, die bisher Trägerin des Angebots Offener Jugendtreff war, diesen in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums weiter zu ermöglichen - allerdings in anderer Trägerschaft. Das Vorgehen der Kirchenverwaltung geschieht in Reaktion auf die angespannte Finanzsituation, u.a. auch, weil derzeit das große Projekt der Generalsanierung und der Erweiterung des Kindergartens St. Urban zu schultern ist. Die mittelfristige Zukunft des Jugendtreffs soll auf ein sicheres Fundament gestellt werden. Verschiedene Ideen wurden geprüft und angegangen. Immer wieder gab es von der Stadt Bamberg das Signal, dass es ein offenes Jugendangebot in Südwest weiterhin geben und dafür ein neuer Träger gesucht werden soll. Leider kann noch nicht gesagt werden, wie die Zukunft aussieht; offizielle Informationen liegen der Kirchenverwaltung nicht vor. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden diese zeitnah weitergegeben.



zeit & ort

09.01.2022 | 2022 #1

Taufe des Herrn



Pfarrei Unsere Liebe Frau - Eisgrube 4 - 96049 Bamberg
Tel. 0951 52018, Fax. 0951 52019,
unsere-liebe-frau.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Pfarrei St. Martin - An der Universität 2 - 96047 Bamberg
Tel. 0951 981210, Fax. 0951 9812122
st-martin.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.sb-bamberger-westen.de

Licht in den Nächten der Zeit

Zuletzt, im Evangelium des Dreikönigstages (Erscheinung des Herrn) war wieder vom Stern zu hören, der die Weisen aus dem Morgenland zum neugeborenen König, zu Jesus führte. Sie konnten dem göttlichen Kind begeben.

Unzählige nachempfundene Sterne an Fenstern, Adventszweigen und Weihnachtsbäumen erinnerten während der zurückliegenden Festzeit an diesen einen wegweisenden Stern von damals. Nun werden diese nach und nach abgenommen und fortgeräumt.

Die gute Nachricht, für die sie stehen - wie der eine Stern einst - bleibt:

Gott sendet seinen Sohn, damit wir uns nicht verirren und fürchten müssen.

Göttliches Licht leuchtet uns auf unseren Wegen durch die Zeit und es erhellt unser Miteinander.

Mögen wir doch jetzt, demnächst und immer wieder in unserer Mitte die Lichtspuren des Göttlichen entdecken.

**Licht in der Nacht,
zieh vor uns her,
damit wir uns nicht verirren
in diesen dunklen Zeiten.**

**Licht in der Finsternis,
erreiche uns mit deinen Strahlen,
damit wir nicht leben müssen
auf der Schattenseite des Todes.**

**Licht in der Nacht,
leuchte uns auf steinigem Wegen,
und es wird uns selbst
ein Licht aufgehen.**

**Wir werden sehen,
in welcher Gestalt
heute Gott zu finden ist
unter uns Menschen.**



Der Text stammt vom evangelischen Autor und Pfarrer Uwe Seidel, der im Jahr 2007 verstorben ist. Bekannt ist sein Liedtext „Keinen Tag soll es geben“. Erschienen ist von ihm u.a. das Buch „Fällt ein Stern aus der Bahn“, in welchem auch obiger Text abgedruckt ist.

GOTTESDIENSTORDNUNG

08.01.2022 bis 16.01.2022

Sa.	08.01.	Hl. Severin, Mönch, hl. Erhard, Bischof
St. Martin	12:00	Mittagsgebet

So.	09.01.	Taufe des Herrn
St. Urban	09:30	Eucharistiefeier [Kpl. Sam] <i>+ Gunda Neubig</i>
St. Josef	09:30	Eucharistiefeier [Pfr. Bambynek]
Ob. Pfarre	11:00	Eucharistiefeier [Pfr. i. R. Eckler]
St. Martin	11:00	Eucharistiefeier [Pfr. Bambynek] <i>nach Meinung</i>
St. Martin	19:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinden im Seelsorgebereich Bamberger Westen [Kpl. Sam]

Mo.	10.01.	Montag der 1. Woche im Jahreskreis
St. Martin	09:00	Eucharistiefeier <i>+ Ang. d. Fam. Trautner u. Herrmann</i>

Di.	11.01.	Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis
St. Urban	09:00	Eucharistiefeier <i>+ Maria Lepsy</i>
St. Martin	09:00	Eucharistiefeier

Mi.	12.01.	Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis
Ob. Pfarre	09:00	Eucharistiefeier <i>+ Margarete Parusel</i>
St. Martin	09:00	Eucharistiefeier <i>+ Hans Wartmann</i>
St. Martin	18:00	Vesper (Abendgebet der Kirche)

Do.	13.01.	Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
St. Martin	09:00	Eucharistiefeier <i>Requiem für Rosa Maria Sieber</i>
St. Martin	17:00	Rosenkranz für den Frieden
St. Josef	19:00	Eucharistiefeier

Fr.	14.01.	Freitag der 1. Woche im Jahreskreis
St. Martin	09:00	Eucharistiefeier
St. Martin	10:00	Stille Anbetung bis 12:00 Uhr
St. Urban	17:00	Erster Weggottesdienst Erstkommunion 2022 „Ich bin getauft und geliebt“
St. Martin	17:00	Erster Weggottesdienst Erstkommunion 2022 „Ich bin getauft und geliebt“
Ob. Pfarre	19:00	Eucharistiefeier
Sa.	15.01.	Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
St. Martin	12:00	Mittagsgebet
So.	16.01.	2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)
<i>Kollekte für den Familienbund der Katholiken</i>		
St. Urban	09:30	Eucharistiefeier [Pfr. Bambynek] + Ang. d. Fam. Rosenberger u. Link
St. Josef	09:30	Eucharistiefeier [Pfr. i. R. Eckler]
St. Martin	11:00	Eucharistiefeier [Kpl. Sam] + Paul Schreck
St. Urban	11:00	Ökumenischer Kinder- und Familiengottesdienst zusammen mit Pfarrer W. Neunhoeffer und Team
Ob. Pfarre	11:00	Eucharistiefeier mit Band [Pfr. Bambynek]
St. Martin	19:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinden im Seelsorgebereich Bamberger Westen [Prof. Sauer]

Vielen Dank denen, die während der zurückliegenden weihnachtlichen Festzeit mitgeholfen haben, damit wir in unseren Gemeinden Weihnachten feierlich begehen konnten. Viele haben mit angepackt, damit die Kirchen sauber und geschmückt sind. Die Krippen-Teams vor Ort haben wieder mit viel Einsatz dafür gesorgt, dass man sich von dem ein Bild machen konnte, worum es an Weihnachten geht. Danke allen, die v.a. am Heiligen Abend mit dafür gesorgt haben, dass auf sehr verschiedene Weise Gottesdienste gefeiert werden konnten. Besonders beachtenswert ist die Arbeit der Ordnerinnen und Ordner, die für die vielen Gottesdienste den Hygieneschutz gewährleisten haben. Anerkennung gilt allen, die einen der liturgischen Dienste versahen, u.a. auch im musikalischen Bereich. Ebenso gilt es denen zu danken, die die Fäden in den Händen hielten und organisierten. Nicht zu vergessen sind all jene, die das Netzwerk in den Gemeinden weiter flochten, indem sie Alte und Kranke anriefen, besuchten oder mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedachten.

Danke für allen Einsatz, im Vorder- wie im Hintergrund!